

Datum: 23.11.2019 | Quelle:

<https://alles-schallundrauch.blogspot.com/2015/11/george-soros-will-europa-zerstoren.html?m=1>

George Soros will Europa zerstören

Einer der grössten Zerstörer von Gesellschaften und Länder ist die Rothschild-Marionette und Milliardär George Soros. Als grosser Verehrer von Karl Poppers, unter dem er an der London School of Economics und Political Science studierte, steht er für die sogenannte "offene Gesellschaft". Deshalb heisst auch seine 1993 gegründete Stiftung "Open Societe Foundation", die er als Werkzeug für die Unterwanderung und Destabilisierung von Staaten benutzt. Bekannt ist er für seine Farbrevolutionen, die mit der Tarnung eines "demokratischen Wandels" Regierungen stürzen. Er ist der Hauptmotor hinter dem Flüchtlingsstrom, mit dem er Europa zerstören will ... und die Vereinigten Staaten übrigens auch.



Soros, der "humanitäre" Brandstifter Europas

Soros hat kürzlich öffentlich zugegeben, ja, er will alle europäischen Grenzen verschwinden lassen und begrüsst vehement die Flut von Millionen an Migranten, wobei er mit seinen NGOs aktiv dabei mithilft. In seinen Augen sind eigenständige Kulturen, Traditionen, Heimatdenken und Nationalstaaten, völlig überholt und es muss ein kulturloser und grenzenloser grosser Einheitsbrei her. Dies wird durch eine totale Zerstörung der bisherigen Werte und Gesellschaftsformen erreicht, mit gleichzeitiger völligen Durchmischung der Bevölkerung. Seine Idee ist quasi die Nachfolge des Kommunismus, des sozialistischen Einheitsmenschen, "befreit" von allen Moralvorstellungen und Werten, mit der Fassade der Demokratie getarnt. Sein grösstes Feindbild ist dabei Russland und Präsident Putin, den er abgrundtief hasst. Der in Ungarn geborene Jude György Soros, zog von London aus 1956 in die USA, wo er mit seinem Hedgefonds durch teils kriminelle Spekulation es zum Milliardär schaffte. 2006 wurde er von einem französischen Gericht in letzter Instanz für schuldig befunden, von vertraulichen Informationen profitiert zu haben. Sein Vermögen wird vom Forbes Magazine auf 22,9 Milliarden US-Dollar geschätzt.

Wie wenn man so ein gigantisches Vermögen nur auf legale Weise zusammenraffen könnte. Er benutzt dieses viele Geld, um seine pervertierte Ideen umzusetzen und uns aufzuzwingen.

Wie gesagt, Soros will die Gesellschaften von Europa und den USA komplett nach seinen perversen Vorstellungen umbauen, durch die Massive Hereinnahme von Millionen von Migrant. Auch in den USA. Er selber lebt aber völlig geschützt von diesem destruktiven sozialen "Re-Engineering" in seiner gigantischen Villa, oder eigentlich Schloss, auf 63 Hektar Land in Bedford ausserhalb von New York, plus einer Ferienvilla im Wert von 15 Millionen in den Southampton und einer 16 Zimmer Stadtwohnung für 24 Millionen Dollar an der Fifth Avenue.

Ja, die globale Elite hat ihre Sonderzonen geschaffen, wo die Prolls ausgesperrt sind. Rein dürfen sie nur als Diner und Sklaven.

Vor einigen Tagen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán Soros beschuldigt, die Migrant. Auch in den USA. Er selber lebt aber völlig geschützt von diesem destruktiven sozialen "Re-Engineering" in seiner gigantischen Villa, oder eigentlich Schloss, auf 63 Hektar Land in Bedford ausserhalb von New York, plus einer Ferienvilla im Wert von 15 Millionen in den Southampton und einer 16 Zimmer Stadtwohnung für 24 Millionen Dollar an der Fifth Avenue.

Darauf reagierte Soros gegenüber der Bloomberg Nachrichtenagentur mit der Aussage, Orbán würde "mit seinem Plan das Ziel haben, die Nationalgrenzen zu schützen und die Flüchtlinge seien ein Hindernis dazu." Soros fügte hinzu: "Unser Plan hat das Ziel, die Flüchtlinge zu schützen und die Grenzen sind das Hindernis." Das heisst, für Soros und alle anderen ähnlich denkenden "Humanisten", die gar keine wirklich sind, haben Menschen aus fremden Kontinenten und Kulturen eine höhere Priorität als die heimische Bevölkerung, unter denen es aber auch viele gibt, die Not leiden. Wie wenn es keine Arbeitslose, Obdachlose, Sozialschwache und eine Masse an Armen in Europa und auch in Deutschland gibt. Dieser vorgetäuschte Einsatz für Menschenrechte ist völlig einseitig und pervertiert, dient nur dazu, die bestehenden gesellschaftlichen Strukturen zu untergraben und zu zerstören.

Auf der Webseite der Open Societe Foundation steht: "Wir glauben, dass Migration und die Asylpolitik auf den wirtschaftlichen und demographischen Realitäten begründet sein muss, nicht durch vorübergehende politische Rücksichtnahme und populäre Fehlvorstellungen. In Europa haben viele unserer Partner der Zivilgesellschaft ihre Stimme erhoben, verlangen eine gemeinsame europäische Herangehensweise, in Linie mit den internationalen Menschenrechtsverpflichtungen."

Orbán meint dazu, die NGOs, die für die Masseneinwanderung sind, "beziehen ihre Existenz aus der Migrationskrise." Er hat dabei besonders die Organisationen herausgegriffen, die von Soros finanziert werden.

Was diese "Gutmenschen" in den NGOs nicht kapieren, sie sind die nützlichen Idioten für die eigentliche Absicht von Soros: Die völlige Destabilisierung der westlichen Gesellschaften.

Er will Chaos und einen Bürgerkrieg in Europa und in Amerika.

Ja, auch in den USA, denn was viele nicht wissen, Soros unterstützt die Aufstände in amerikanischen Städten, die mehrheitlich von Schwarzen bewohnt sind, und schürt dort den Konflikt. Wie in Ferguson, aber auch wieder hinter Menschenrechte getarnt. Ein Teil der Demonstranten dort wurde von Soros bezahlt, damit sie Unruhe stiften. Dafür hat er alleine 33 Millionen Dollar in einem Jahr ausgegeben, wie seine Steuererklärung zeigt.

Kenneth Zimmerman, Direktor von Soros Open Society Foundation sagte, die Stiftung gibt diesen Gruppen seit den 90-Jahren Geld, betonte aber, die gewaltsamen Proteste wären nicht auf Anordnung der Stiftung erfolgt.

"Die Ereignisse, ob in Staten Island, Cleveland oder Ferguson, waren spontane Proteste — wir sind nicht in der Lage was dort ablief zu kontrollieren oder zu diktieren", sagte Zimmermann.

Nein, sicher nicht, denn seit wann gilt der Spruch, "wer zahlt befiehlt". Soros ist so selbstlos, gibt viel Geld her, will aber nichts bestimmen. Wie blöd meint er eigentlich sind wir? Selbstverständlich hat er alle Fäden in der Hand und befiehlt was passiert.

Obama und sein Sponsor Soros haben übrigens die gleiche Einstellung, was die Masseneinwanderung betrifft. Nur dort geschieht sie durch Millionen von Mexikaner und Lateinamerikaner.

In der bisherigen Amtszeit von Obama sind über 5 Millionen illegale Einwanderer über die Grenze gekommen. Genau wie in Europa, gelten die strengen Grenzbestimmungen nur für unsereins, nicht aber für die Wirtschaftsflüchtlinge, die einfach über die US-Mexiko-Grenze laufen.

Ich meine, versucht doch mal legal in die USA einzureisen, wie viele Hürden muss man dabei überwinden? Und dort arbeiten zu wollen kann man eh vergessen. Wenn der Grenzbeamte nur vermutet, man will in den USA arbeiten, wird man sofort abgewiesen. Das selbe gilt für den Schengenraum. Legal ein Schengen-Visum zu bekommen ist sehr schwierig und dann eh nur zu Besuch.

Aber Millionen von Migranten dürfen wegen Obama und Merkel einfach so rein, denn sie brechen die Gesetze wie sie wollen. Alles mit der fadenscheinigen Ausrede, es geht um Humanität und "christlicher Nächstenliebe". Wie wenn Obama oder Merkel wirklich Christen wären. Das sind Satanisten, die nur so tun als ob. Der Teufel Soros ist dabei ganz schlimm in seinem vorgespielten Einsatz für Menschenrechte.

Der einzige Kandidat für die Präsidentschaft, der die Masseneinwanderung als Thema anspricht und eine Lösung dagegen präsentiert, ist Donald Trump. Er will die Grenze dicht machen. Damit hat er den Nerv der Mehrheit der amerikanischen Bevölkerung getroffen. Alle anderen Kandidaten, ob Demokraten oder Republikaner, schweigen über dieses Problem. Warum? Weil Soros sie alle gekauft hat. Nur Trump konnte er nicht, weil selber Milliardär und deshalb unabhängig.

In einem Interview hat Orbán gesagt, Migration und die Multikultur arbeiten im Tandem, um das Gesicht und die Traditionen Europas zu verändern, "*seine christlichen Wurzeln*" im Speziellen, während eine "*Parallelgesellschaft*" geschaffen wird. Wie in den USA.

Er sagte, die Europäer sollen "*zu ihren christlichen Werten stehen*" und "*Europa wird dann gerettet sein*", aber nur wenn die Bürger "*die Traditionen ernst nehmen, die christlichen Wurzeln und alle Werte, auf die die Zivilisation Europas aufgebaut ist.*" Christliche Nächstenliebe heisst nicht, man muss Millionen von Fremden aufnehmen. Die Betonung liegt auf die, die einem am nächsten sind, also Familie, Freunde und Nachbarn. Diese Antichristen drehen aber alles rum und sagen, deine Nächsten sollst du vernachlässigen und die Fremden lieben. Versteht doch endlich was hier abgeht! "*Was für ein Europa wollen wir? Parallelgesellschaften?*" so Orbán. Gute Fragen, denn in Deutschland redet man schon davon, für die Migranten eigene ganz neue Städte zu bauen, mit einer Moschee im Zentrum. [Ein Neu-Aleppo](#). Also von Anpassung und Integration der Fremden in die deutsche Gesellschaft keine Spur. Dort gilt dann nicht mehr das Grundgesetz, sondern die Scharia. Tut sie eh schon in einigen Teilen Deutschlands und in Frankreich und in Schweden.

"*Niemand hat gewählt was jetzt abläuft, deshalb ist die Qualität der europäischen Demokratie in Frage gestellt*", stellt Orbán richtig fest. "*Millionen von Migranten kommen in die Europäische Union und die Länder ignorieren dabei die Staatsabkommen zur Respektierung der nationalen Grenzen.*"

Merkel hat selbstherrlich, ohne mit irgendjemand es abzustimmen, die eigenen und die europäischen Gesetze gebrochen, in dem sie gesagt hat, alle sollen kommen und die Einwanderungsgesetze gelten nicht. Wurden die Bundesbürger oder die Bürger eines anderen EU-Landes je gefragt, "wollen wir Millionen von Migranten aufnehmen?" Und dann wundert man sich, wenn es Widerstand gibt.

Die Wut gegenüber dem Merkel-Regime von vielen Bürgern innerhalb und ausserhalb Deutschlands ist deshalb sehr gross. Merkel hat der Anarchie und der Gesetzlosigkeit Tür und Tor geöffnet. Von Rechtsstaat keine Spur mehr. Deshalb darf man sich nicht wundern, wenn demnächst Bürger das Gesetz in die eigene Hand nehmen und es zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen kommt.

Aber genau das will George Soros, Zustände wie in der Ukraine, auch ein Feuer das er gelegt hat, wo ein Bürgerkrieg tobt, wo Ukrainer Ukrainer töten. Zu dem darf es ja nicht kommen. Vorher muss Merkel wegen ihrer Bunkermentalität und wegen ihrem Landesverrat entfernt und alle NGOs von Soros verboten werden. Putin hat es in Russland bereits gemacht und unerwünschte NGOs aus dem Land gewiesen. Nicht Tausende, nicht Hunderttausende, sondern Millionen müssen jetzt auf die Strasse und den Rücktritt von Merkel und ihrer Verbrecherbande fordern. In Deutschland hat man vor 26 Jahren friedlich und mit Nachdruck erfolgreich ein Regime weggefegt. Es geht doch. Wenn nicht jetzt, wann dann?